



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ferienausschuss	01.04.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Masterplan Gewerbeflächen

hier: Strukturanalyse Gewerbegebiet Kleinreuth bei Schweinau

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Strukturanalyse Kleinreuth bei Schweinau

Sachverhalt (kurz):

Ein Schwerpunkt des Masterplans Gewerbeflächen, dessen Struktur und Ziele im RWA vom 28.11.2019 vorgestellt wurden, liegt auf einer zukunftsgerichteten Weiterentwicklung der bestehenden Gewerbegebiete in Nürnberg. Im Zuge dessen hat das Wirtschaftsreferat eine Strukturanalyse zunächst für das rund 67,6 ha große Gewerbe- und Industriegebiet Kleinreuth bei Schweinau vom Büro StadtRaumKonzept erstellen lassen, die nun vorgelegt wird.

Auf Basis einer umfassenden Bestandsaufnahme der ansässigen Unternehmen sowie der planungsrechtlichen, städtebaulichen und strukturellen Gegebenheiten definiert die Studie verschiedene Entwicklungsziele, die den Rahmen der zukünftigen Standortentwicklung vorgeben sollen. Darüber hinaus werden Handlungsempfehlungen für weitere Maßnahmen gegeben.

Zur Beschlussfassung wird u.a. vorgeschlagen, das Gewerbegebiet als Standort für klassisches Gewerbe und Industrie zu erhalten und die Handlungsempfehlungen der Strukturanalyse weiterzuverfolgen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Durch die Strukturanalyse Kleinreuth bei Schweinau werden keine Personengruppen aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Alter, Religion oder anderer personenbezogener Merkmale bevorzugt oder benachteiligt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. VI**
- Ref. III/UwA**
- BgA**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss erkennt die große Bedeutung des Gewerbegebiets Kleinreuth bei Schweinau als Standort für klassisches produzierendes Gewerbe an.

Er begrüßt die in der Strukturanalyse enthaltenen Entwicklungsziele und Handlungsempfehlungen für das Gewerbegebiet.

Entsprechend der Ergebnisse der Strukturanalyse bleibt das Gewerbegebiet als Standort für klassisches Gewerbe und Industrie erhalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Handlungsempfehlungen der Strukturanalyse weiterzuverfolgen.